

# Protokoll über die Sitzung der Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Koblenz

**Vorsitzende:** IHK-Präsidentin Susanne Szczesny-Oßing

**Teilnehmer:** gemäß beiliegender Liste

**Ort:** Kurfürstliches Schloss Koblenz, 56068 Koblenz (Kaisersaal)

**Tag:** **Donnerstag, 26. August 2021**  
**Beginn:** **16:10 Uhr**  
**Ende:** **18:25 Uhr**

## TOP 1 Begrüßung und Genehmigung des Protokolls

### ► Begrüßung

Frau Präsidentin Szczesny-Oßing begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Sitzung.

### ► Genehmigung des Protokolls

Es liegen keine weiteren Änderungsanträge zum Protokoll der letzten Sitzung vor. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

### ► Gratulationen

Frau Präsidentin Szczesny-Oßing gratuliert den betroffenen IHK-Vollversammlungsmitgliedern zu ihren jeweils runden Geburtstagen.

### ► Beschlussfähigkeit

Frau Präsidentin Szczesny-Oßing stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Es liegen keine Anträge auf Änderung oder Ergänzung der vorgeschlagenen Tagesordnung vor. Die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt.

## TOP 3 Hochwasser-Katastrophe Ahrtal

Frau Präsidentin Szczesny-Oßing gibt einen Überblick über das bisher bekannte, von der IHK Koblenz erhobene Schadensausmaß der Flutkatastrophe. Neben unzähligen Privathaushalten seien auch geschätzte 1.400 Betriebe aus Industrie, Handel, Dienstleistung (hier insbesondere dem Gastgewerbe) und Handwerk unmittelbar stark betroffen oder zerstört worden. Viele weitere Betriebe seien mittelbar durch Umsatzausfälle und Produktionseinschränkungen betroffen. Bei den rund 800 IHK-zugehörigen Betrieben, die unmittelbar von der Hochwasser-Katastrophe getroffen seien, sei nach IHK-Schätzungen eine Schadenssumme von 240 Mio. Euro entstanden. Darunter seien rund 230 IHK-Ausbildungsbetriebe mit knapp 700 Auszubildenden. Frau Präsidentin

Szczesny-Oßing weist auf die Zusammenarbeit der IHK Koblenz mit betroffenen IHKs in Nordrhein-Westfalen sowie mit weiteren, Hochwasser-erfahrenen IHKs aus Ostdeutschland hin und erklärt, dass es von zentraler Bedeutung sei, den Wiederaufbauwillen in der Unternehmerschaft zu stärken. Im Rahmen dessen sei ein 12-Punkte-Plan entwickelt worden, der im Vorfeld der Sitzung den IHK-Vollversammlungsmitgliedern sowie der Politik zu Verfügung gestellt worden sei. Andere kurz- und mittelfristige Maßnahmen seien eine IHK-Hochwasserhotline, ein IHK-Krisenstab und zahlreiche Gespräche mit Betroffenen vor Ort. Mit dem Start der Beantragung der Wiederaufbauhilfe werde für die IHK ein erhöhter Beratungsaufwand entstehen, auf den sich das gesamte IHK-Team vorbereite.

Zum Abschluss dieses Tagesordnungspunktes berichtet Frau Präsidentin Szczesny-Oßing von dem Beschluss des IHK-Präsidiums, als weiteres Zeichen des Wiederaufbauwillens 100 T Euro aus dem Budget des abgesagten IHK-Dankeschön-Abends dem IHK-Hilfsfonds zukommen zu lassen. Nach kurzer Diskussion wird der Beschlussvorschlag, den IHK-Hilfsfonds mit 100 T Euro aus dem Budget des abgesagten IHK-Dankeschön-Abends 2021 auszustatten, zur Abstimmung gestellt und von der IHK-Vollversammlung einstimmig angenommen.

### **Abstimmung: einstimmig**

## **TOP 4 IHK-Formalien**

Die Präsidentin weist auf die ausführlichen Sitzungsunterlagen hin. Auf Nachfrage der Präsidentin beschließt die IHK-Vollversammlung einstimmig, dass über die Tagesordnungspunkte 4.1 bis 4.7 en bloc abgestimmt werden kann.

### **► 4.1 Änderung des Gebührenverzeichnisses zum 01.01.2022**

Beschluss der beiden neuen Gebührentatbestände sowie die Zuordnung der Berufe zu diesen beiden Tatbeständen.

### **► 4.2 IHK-Forderungspapier LEP V**

Beschluss des IHK-Forderungspapiers.

### **► 4.3 Geschäfts- und Verfahrensordnung für das Fachgremium „Edelsteine, Diamanten, Juwelen, Gold- und Silberschmuck und Modeschmuck“ der Regionalgeschäftsstelle Idar-Oberstein der IHK Koblenz**

Beschluss der neu gefassten Geschäfts- und Verfahrensordnung.

### **► 4.4 Sachstandsbericht IHK-Wahl 2021**

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

### **► 4.5 Kapitalisierung der IHK DIGITAL GmbH**

Beschluss über die Beteiligung der IHK Koblenz an der Kapitalisierung der IHK DIGITAL GmbH.

### **► 4.6 Novelle des IHK-Gesetzes (Klarstellung des IHK-Auftrags, Umwandlung des DIHK e.V. in eine KdöR)**

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

### **► 4.7 Berufung eines weiteren Mitglieds in den IHK-Weinausschuss**

Berufung von Herrn Johannes Müller als neues Mitglied in den IHK-Weinausschusses. Frau Präsidentin Szczesny-Oßing dankt Herrn Monreal für sein bisheriges Mitwirken und heißt Herrn Müller als neues Mitglied im IHK-Weinausschuss herzlich willkommen.

## **TOP 5 IHK-Financen**

### **► 5.1 IHK-Jahresabschluss 2020**

Der Bericht der ehrenamtlichen IHK-Rechnungsprüfer wird unter Bezugnahme auf den Bericht der IHK-Rechnungsprüfungsstelle vorgestellt. Der IHK wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk mit dem Hinweis auf formell notwendige Nachgenehmigungen erteilt. Alle Unterlagen seien ordnungsgemäß geführt worden. Nachdem keine Rückfragen bestehen, nimmt die IHK-Vollversammlung den Bericht zur Kenntnis und beschließt einstimmig die von der Rechnungsprüfungsstelle geforderten Nachgenehmigungen, die Übertragung des Ergebnismittels auf das Jahr 2021 und die Entlastung von Hauptgeschäftsführung und Präsidium.

### **► 5.2 IHK-Wirtschaftsplan 2021 – Sachstandsbericht zum 30. Juni 2021**

Frau Präsidentin Szczesny-Oßing verweist auf die im Vorfeld mit den Sitzungsunterlagen versandten Informationen zu diesem Tagesordnungspunkt. Es bestehen keine weiteren Fragen seitens der IHK-Vollversammlungsmitglieder. Ergänzend berichtet Frau Szwede, dass die Beitragsentwicklung trotz der anhaltenden Corona-Pandemie positiv ausfalle. Eventuell müsse im nächsten Jahr über Beitragssenkungen nachgedacht werden. Die IHK-Vollversammlung nimmt den Sachstand einstimmig zur Kenntnis.

### **► 5.3 Videokonferenz-Technik Großer Saal und Teilsanierung IHK-Immobilie Görresplatz**

Zur Einordnung der zwei angedachten Maßnahmen gibt Frau Präsidentin Szczesny-Oßing einen kurzen Bericht zum aktuellen Sachstand.

Die IHK-Vollversammlung beschließt nach Diskussion mehrheitlich die Ausstattung des Großen Saals der IHK Koblenz mit Videokonferenztechnik in dem festgelegten Budget. Zudem nimmt die IHK-Vollversammlung die präziserte Teilsanierung am Standort Görresplatz einstimmig zur Kenntnis.

## **TOP 6 Zusammenarbeit der IHK Koblenz mit der WHU – Otto Beisheim School of Management**

Frau Präsidentin Szczesny-Oßing leitet in das Thema ein und gibt einen kurzen Überblick zum aktuellen Sachstand. Das IHK-Präsidium habe das Thema eingehend diskutiert und sei letztendlich bei einer Pattsituation Pro und Contra einer Zuwendung an die WHU angelangt. Die Präsidentin erklärt, dass sie eine sehr persönliche Sicht auf die Situation habe, einerseits durch ihren Sitz im Stiftungsvorstand der WHU, andererseits als Unternehmerin. Sie habe in den vergangenen Jahren selbst sehr positive Erfahrungen mit der Hochschule sammeln und von dem Engagement profitieren dürfen. Zudem gibt sie zu bedenken, dass es nicht um eine grundsätzliche Finanzierung der WHU gehe, sondern um eine verstetigte, weitere finanzielle Unterstützung und Förderung, insbesondere des IHK-Stiftungslehrstuhls von Frau Professor Dr. Christina Günther und deren spezifischen Projekten für die Region. Die Hochschule sei ein Leuchtturm und färbe mit ihrer erstklassigen Rankingposition im nationalen und internationalen Vergleich als Imagertransfer auf die Region ab. Eine Förderung würde die Zusammenarbeit der Hochschule mit der IHK für die Anliegen der regionalen Wirtschaft stärken.

Es folgen einige Wortmeldungen aus dem Kreis der IHK-Vollversammlung. Diese schildern zum einen die positiven Erfahrungen einzelner Unternehmen, aber auch den Nutzen, den die regionale Wirtschaft aus der IHK-Förderung des WHU-Lehrstuhls erfahren habe. Zum anderen wird hinterfragt, ob eine Lehrstuhlförderung zum IHK-Auftrag passe. Frau Präsidentin Szczesny-Oßing

fasst die Diskussion zusammen und gibt zu bedenken, dass es auch um Verstetigung und Sicherheit in der Zusammenarbeit zwischen WHU und IHK ginge.

Sie schlägt daraufhin und mit Blick auf das sehr heterogene Meinungsbild eine Beschlussfassung in gestaffelter Form vor. Der erste Vorschlag einer höheren Förderung wird mehrheitlich abgelehnt. Der in den Sitzungsunterlagen befindliche, niedriger angesetzte Vorschlag wird mehrheitlich angenommen.

## **TOP 7 Aktuelle Viertelstunde und Berichte aus den IHK-Regionen**

Der Tagesordnungspunkt entfällt aus zeitlichen Gründen, es wird direkt zu Tagesordnungspunkt 9 übergegangen.

## **TOP 8 Verschiedenes**

Der Tagesordnungspunkt wird aus zeitlichen Gründen nach hinten verschoben, es wird direkt zu Tagesordnungspunkt 9 übergegangen. Folgender anstehender Termin wird über die Präsentationsfolien kommuniziert:

### **9. Dezember 2021, 15:00 – 18:00 Uhr**

Wintersitzung der IHK-Vollversammlung in Koblenz

→ *Letzte Sitzung der amtierenden IHK-Vollversammlung.*

## **TOP 9 Diskussionsrunde mit der rheinland-pfälzischen Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt**

Um 17:20 Uhr stößt Frau Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt als Gast zur Sitzung hinzu. Nach Begrüßung durch Frau Präsidentin Szczesny-Oßing geht die Ministerin zu ihrem Impulsvortrag über. Das derzeit vieles überschattende Thema, die Hochwasser-Katastrophe im Ahrtal, prägt den Einstieg ihres Vortrages. Sie lobt das Engagement der IHK Koblenz und spricht der IHK sowie Herrn Rössel als Hauptgeschäftsführer ihren Dank aus. Weitere Themen ihres Impulsvortrages sind unter anderem die gute Zusammenarbeit mit der IHK Koblenz im Rahmen der Maßnahmen des Corona-Krisenmanagements, die Bedeutung von Innovation und Verzahnung von Wirtschaft und Wissenschaft für die Zukunftsfähigkeit des Landes Rheinland-Pfalz, das Thema Innenstädte – unter Erwähnung der IHK-Kampagne „Heimat Shoppen“ – sowie die Verkehrsinfrastrukturpolitik des Landes. Von den IHK-Vollversammlungsmitgliedern werden einige Fragen zum Ahrtal, zu Förderprogrammen wie Digiboost, zu Ausbildungsthemen sowie zur Innenstadtentwicklung gestellt. Betont wird von einigen Mitgliedern die Forderung nach tatsächlich schneller und unbürokratischer Unterstützung. Frau Ministerin Schmitt beantwortet diese Fragen und nimmt einige Punkte zur weiteren Klärung auf. Frau Präsidentin Szczesny-Oßing dankt der Ministerin für ihre Anwesenheit, gerade auch am Tage der Klausurtagung der Regierung.

Ende der Sitzung: 18:25 Uhr

Koblenz, 7. September 2021

gez. Susanne Szczesny-Oßing  
Präsidentin

gez. Bertram Weirich  
Stellv. Hauptgeschäftsführer

gez. Karina Szwede  
Stellv. Hauptgeschäftsführerin